

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 22 (1896)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50., für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

## Der Jungfraubahn-Kommission

zum 15. Februar 1896.

Und wehn auch keine Fahnen,  
s'ist doch ein Ehrentag:  
s'gilt einen Weg zu bahnen  
Auf Hochgebirgsaltanen  
Mit Bliß und Hammerschlag.

Heut tagen die Erbauer  
Der stolzen Jungfrau-Bahn.  
Trotz Chinas hoher Mauer,  
Sackpatrioten-Trauer, —  
Sie woll'n's „nit lassen stahn“!

Durch Alpenrosenhügel  
Vorbei am Gletscherthor  
Gehts mit verhängtem Zügel,  
Den Fuß im Eisenbügel, —  
Das Dampfroß keucht empor!

Es krallt die Eisenhufen  
In's Nagelfluhgestein,  
Den Kühnen, die es schufen,  
Ertönt ein Hurrah-Rufen,  
Lawinen donnern d'rein!

Und über Nebelmeere  
fliegst du den Wolken zu,  
Entrückt der Sorgenschwere  
Rufst du: „Gewaltig-ehre  
Natur, — wie schön bist du!“

Der Jungfrau, die da thronet,  
Schaust du in's Angesicht,  
Ein Blick, der „reichlich lohnet“!  
Was dir auch innewohnet —  
Die Stunde stirbt dir nicht!

Auf ihren frischen Wangen  
Der Sonnenfuß erglüht,  
Was tausend Dichter sangen  
In sehnendem Verlangen,  
Dir hier entgegenblüht!

Pfadfinder, seid willkommen  
Drum in der Eimatt-Stadt!  
Der Tag dem Werk mag frommen,  
Schon ist im Land erglommen  
Die Freude — tadelssatt!

Seht, Mönch und Eiger winken,  
Hell blüht das Jungfrau-Joch!  
Laßt „firnelicht“ uns trinken,  
Kings schall's von Gletscherzinken:  
Und sie bewegt sich doch!

— ee —